

# Kunst am Olivenbaum

Projekt für Kinder in Afrika

**Kreuzrath. Das Geschäft mit den Olivenbäumen hat nicht ganz geklappt. Nur wenige der aus Portugal importierten Bäume haben den strengen Winter an der alten Ziegelei in Kreuzrath überlebt.**

Trotzdem geht Johannes Heinrichs mit einem Lächeln durch die Reihen der rund 200 abgestorbenen knorrigen, uralten Prachtstücke. Jetzt sollen sie HIV-positiven Kindern in Tansania helfen und Grundlage für eine große Kunstveranstaltung werden. Über das internationale Kunstforum „Sculpture Network“, das bildende Künstler auf der ganzen Welt vereint, wurde eine Ausschreibung gestartet, die zehn Bildhauer im September dazu einlädt, sich eine Woche lang mit einem der Olivenbäume auseinander zu setzen und eine Skulptur zu schaffen. Bisher haben sich schon 150



Friederike Heidenhof (links) und Johannes Heinrichs von „Partnerschaft für Afrika“ freuen sich mit Brele Scholz auf das Projekt im September. Foto: hama

Künstler aus 32 Ländern beworben. „Künstler aus ganz Europa, aus den USA, Australien und Neuseeland wollen sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen“, so Johannes Heinrichs. Er will am Ende der zehn Tage „hochkarätige Prominenz aus Kunst und Wirtschaft“ zusammenbringen, um die Objekte so teuer wie möglich zu verkaufen. Davon profitiert nämlich die Organisation „Partnerschaft für Afrika e.V.“, in der Heinrichs engagiert ist. (hama)